



## Ausschreibung 2022/23

### ArtNature/NatureArt Residencies in Glenkeen Garden, Irland

Ein Programm der Crespo Foundation

#### Ausschreibung und Bewerbung

Die Crespo Foundation hat ein neues Projekt initiiert: Das Artist-in-Residence-Programm "ArtNature/NatureArt Residencies" in Glenkeen Garden an der Südküste Irlands in West Cork.

Ziel des Programms ist es, junge Künstlergruppen aus Europa und Russland in ihrer Entwicklung zu fördern und ihre Arbeiten international sichtbar zu machen. Aus dem Ort der Residency, dem Landschaftspark Glenkeen Garden, leitet sich der thematische Schwerpunkt Kunst und Natur ab. Um dieses Thema möglichst komplex und tiefgreifend zu bearbeiten, bietet die Crespo Foundation mit ihren Partnerinstitutionen ein Netzwerk aus Geistes- und Naturwissenschaftler:innen für einen inter- und transdisziplinären Austausch. Die ArtNature/NatureArt Residencies möchten Raum, Zeit und Inspiration geben für die intensive Zusammenarbeit im Team, aus der innovative Werke entstehen. Diese Werke sollen in Frankfurt am Main und in weiteren europäischen Städten sowie im virtuellen Raum einer breiten Öffentlichkeit präsentiert werden.

Kunstkollektive unterschiedlicher Disziplinen sind eingeladen, sich für einen zwei- bis dreimonatigen Arbeitsaufenthalt in Glenkeen Garden zu bewerben.

**Die Residencies finden zweimal jährlich statt. Die nächsten zwei Residency-Phasen sind von August bis Oktober 2022 und von März bis Mai 2023. Der Bewerbungsschluss ist der 30. Januar 2022.**

#### Die Crespo Foundation

Die Crespo Foundation hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und wurde von der Fotografin, Psychologin und Philanthropin Ulrike Crespo (1950-2019) gegründet. Die gemeinnützige Stiftung unterstützt Künstler:innen sowie Kunstinstitutionen und realisiert operative Projekte in den Bereichen Kunst, Bildung und Soziales. Entsprechend Ulrike Crespos Wunsch gehört nun auch Glenkeen Garden in Irland zur Crespo Foundation und wird ein Ort für Künstler:innen und ihre Reflexion über Natur und den Zustand des Planeten.

#### ArtNature/NatureArt

Wir befinden uns in einer Phase, in der das Verhältnis des Menschen zur Natur neu erfahren und definiert wird. Bei der Auseinandersetzung mit diesem Thema kommt der Kunst, wie auch der Wissenschaft, die Rolle zu, neue Wege zu beschreiten, neue Ideen zu erzeugen, neue Sichtweisen aufzeigen. Bilder und Töne, Installationen und Environments können innovative Perspektiven auf und in die Natur eröffnen. Glenkeen Garden soll eine Plattform werden, auf der Künstler:innen im Dialog mit Wissenschaftler:innen Projekte unter dem Überthema „ArtNature/NatureArt“ entwickeln.



Gärten wurden in der Geschichte in vielen Kulturen und Religionen als Symbole paradiesischer Harmonie interpretiert. Klostergärten und barocke Gärten, aber auch Zen-Gärten wurden oft als eine geometrisch geordnete, geschlossene Welt angelegt. Seit der Aufklärung wird der Paradiesgarten jedoch immer mehr einer Urlandschaft gleichgesetzt, einer Welt noch vor der Zivilisation. Heute ist der Garten auch ein Labor, in dem die Menschen die vielfältigen Netzwerke des Lebens und die Zusammenhänge des „symbiotischen Planeten“ (Lynn Margulis) beobachten können.

Glenkeen Garden ist dabei selbst bereits ein Ort, an dem Kunst und Natur nebeneinander und miteinander bestehen. Die Hälfte des Gartens ist gestaltet und die andere Hälfte naturbelassen (eines der ersten Wild Gardening Projekte). Er bot unzählige Motive für die Fotoarbeiten der Künstlerin Ulrike Crespo. Das Residency-Programm führt diese Auseinandersetzung weiter und ermöglicht einer neuen Generation von Künstler:innen, den Garten aus verschiedenen Blickwinkeln zu erforschen und wahrzunehmen. Mit ihren Werken entsteht ein künstlerisches Kaleidoskop, in dem sich Glenkeen Garden als Modell der Beziehung von Mensch, Kunst und Natur widerspiegelt.

## Über Glenkeen Garden

Glenkeen Garden ist ein 30 ha großes Areal an der Roaringwater Bay in West Cork, an der Südküste Irlands. Das Grundstück wurde über mehr als 20 Jahre hinweg von Stiftungsgründerin Ulrike Crespo und ihrem Lebensgefährten Michael Satke zu einem aufregenden Gartenpark gestaltet. Der Golfstrom, viele Sonnenstunden und mildes Klima lassen dort eine ungewöhnliche Vielzahl von Pflanzen gedeihen. Zu Glenkeen Garden gehört ein Küstenabschnitt, der teils flach ins Wasser der Roaringwater Bay führt, teils steiler abfällt und von verschiedenen Wasserpflanzen bewachsen ist. Garten und Ufer bieten einer großen Zahl an Tieren Heimat; nicht nur Vögeln, Füchsen, Ottern sondern z.B. auch einer Robbenkolonie. Das Gelände wird ganzjährig von einem Team von Gärtner:innen gepflegt und bewirtschaftet.

Künstler:innen wie Peter Kogler, Gunter Damisch, Arie van Selm, David Nash, Gregor Eichinger, Laura Ford und Ulrich Rückriem wurden von Ulrike Crespo und Michael Satke eingeladen, mit ihren Skulpturen die Strukturen des Gartens weiter herauszuarbeiten. Die zentrale Gräserwiese wurde von Piet Oudolf gestaltet, der auch die High Line in New York entwarf. Auch für das eigene künstlerische Schaffen der Fotografin und Stiftungsgründerin Ulrike Crespo war Glenkeen Garden wichtiger Inspirations- und Arbeitsort. Viele ihrer Foto-Experimente und -Zyklen sind dort entstanden.

Unweit von Glenkeen Garden befindet sich ein komplett naturbelassenes Areal, die sogenannten „rough lands“, ebenfalls im Besitz der Crespo Foundation. Das Gebiet wurde nie bewirtschaftet oder bebaut. Die Stifterin Ulrike Crespo hat es erworben, damit es in seiner Naturbelassenheit bestehen bleiben kann.

## Wissenschaftliche Partner

Um die künstlerischen Vorhaben durch wissenschaftliche Expertise zu unterstützen und interdisziplinären Austausch anzuregen, wird das Residenzprogramm von zwei Partnerinstitutionen begleitet: der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung in Frankfurt am Main und dem University College Cork mit dem damit verbundenen Environmental Research Institute (ERI).

Die vor über 200 Jahren gegründete Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung Frankfurt am Main ist eine der wichtigsten Forschungsinstitutionen zu den Themen biologische Vielfalt, Evolution und Klimawandel. Sie ist Träger von sieben Senckenberg Forschungsinstituten sowie drei Naturkundemuseen, darunter unter anderem das Senckenberg Biodiversität und Klima



Forschungszentrum in Frankfurt am Main, das Senckenberg Centre for Human Evolution and Palaeoenvironment in Tübingen, das Senckenberg Deutsche Entomologische Institut in Münchenberg sowie das Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum in Frankfurt.

Das University College Cork bietet Studiengänge in einer Vielzahl von geistes- und naturwissenschaftlichen Disziplinen an, darunter die School of Biological Earth and Environmental Sciences (BEES). Laut Times Higher Education Impact Ranking steht die UCC auf Platz 8 der nachhaltigsten Universitäten der Welt und leistet einen Beitrag zu den Sustainable Development Goals. Die UCC beherbergt das Environmental Research Institute (ERI). Das ERI umfasst mehr als 400 Forscher aus 25 Abteilungen und sechs Umweltforschungszentren und arbeitet mit einem interdisziplinären Ansatz an den globalen Herausforderungen der Nachhaltigkeit. Ziel ist es, neues Forschungswissen für das Verständnis und den Schutz der Umwelt zu generieren sowie Technologien und politisches Wissen zu entwickeln, um den Übergang zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu erleichtern. Die entscheidende Rolle, die die Geisteswissenschaften und die Künste bei diesem Übergang spielen können, wurde bisher unterschätzt. Aus diesem Grund legt das ERI großen Wert auf die Zusammenarbeit mit der Crespo Foundation, die es ermöglicht, neue Wege zu erkunden, um uns einen nachhaltigeren Planeten vorzustellen.

### Örtliche Gegebenheiten

Glenkeen Garden ist ein Ort der Ruhe und Zurückgezogenheit. In der Umgebung liegen Ballydehob (ca. 15 Minuten Fahrt mit dem Auto), Schull (ca. 20 Minuten), Bantry (ca. 20 Minuten) oder Skibbereen (ca. 30 Minuten). Es handelt sich um kleine Ortschaften, die dennoch eine reiche Kunst- und Kulturszene bieten. Die zweitgrößte Stadt Irlands ist Cork, die mit dem Auto oder dem Bus erreicht werden kann (ca. 2 Stunden). Hier finden sich u.a. wichtige Kunstinstitutionen und –festivals und das renommierte University College Cork mit zahlreichen Forschungseinrichtungen.

Für den Residency-Aufenthalt stehen zwei Häuser mit insgesamt 5 Schlafzimmern, 3 Badezimmern, 2 Küchen sowie 4 Studios zur Verfügung. Die Künstler:innen können sich auf dem Areal frei bewegen und den Garten als Inspiration für ihre Arbeit nutzen.

Leider sind die Wege im Garten und die Häuser nicht rollstuhlgerecht. Fragen zur Zugänglichkeit beantworten wir Ihnen gerne.

### Bewerbungsvoraussetzungen

- Der Aufenthalt in Glenkeen Garden im Rahmen des Residency-Programms dient der Arbeit an einem künstlerischen Projekt zum Thema Natur.
- Das Programm richtet sich an bildende Künstler:innen (Malerei, Zeichnung, Installation, Video, Fotografie), Komponist:innen/Sound-Künstler:innen und Schriftsteller:innen. Inter- und transdisziplinäre Arbeit ist ausdrücklich erwünscht.
- Bewerbungen sind ausschließlich als Gruppe von mindestens zwei, höchstens fünf Personen möglich.
- Die Ausschreibung richtet sich an Künstler:innen aus Europa und Russland.
- Aufenthalte werden nur an Personen vergeben, die zwischen 30 und 45 Jahre sind.
- An Hochschulen eingeschriebene Studierende können nicht in die Auswahl einbezogen werden.
- Bewerben können sich Künstler:innengruppen, die bereits in nennenswerter Weise mit Werken oder Publikationen an die Öffentlichkeit getreten sind.



- Der Residenzaufenthalt soll für eine künstlerische Produktion genutzt werden und in einem Kunstwerk oder einem ausgearbeiteten künstlerischen Konzept münden, das der Stiftung für Ausstellungen, Aufführungen oder Publikationen zur Verfügung gestellt wird.
- Die Dauer des Aufenthalts beträgt mindestens zwei und maximal drei Monate.
- Der Aufenthalt ist an eine der zwei Residency-Phasen (August bis Oktober 2022 und März bis Mai 2023) gebunden.
- Die abgeschiedene Lage von Glenkeen Garden macht die Nutzung eines Autos erforderlich. Dafür bedarf es eines internationalen Führerscheins mit entsprechender Fahrpraxis sowie der grundsätzlichen Bereitschaft, Auto zu fahren (Linksverkehr).
- Die Anwesenheit der Künstler:innen in Glenkeen Garden und Umgebung während des Residenz-Zeitraums wird vorausgesetzt. Der Aufenthalt für Familie und Angehörige ist aufgrund der räumlichen Verhältnisse leider nicht möglich.
- Für die Kommunikation sind gute englische Sprachkenntnisse notwendig.

### Leistungen der Crespo Foundation

- Vor Ort wird freie Logis (Zimmer und Bad) in einem der beiden Gästehäuser sowie ein Arbeitsraum zur Verfügung gestellt. Die Küchen in den Gästehäusern werden gemeinschaftlich von den Teilnehmer:innen des Programms genutzt.
- Die Crespo Foundation zahlt ein monatliches Honorar von 2.500€ pro Person. Darin sind Sach- und Materialkosten enthalten.
- Die Reisekosten für die An- und Abreise nach und von Glenkeen Garden werden einmalig übernommen.
- Es ist ausdrücklich angestrebt, die Arbeiten, die während der Residency begonnen und/oder fertiggestellt wurden, von/mit der Crespo Foundation in Frankfurt am Main und international auszustellen, aufzuführen oder zu publizieren.
- Eine Mitarbeiterin der Crespo Foundation steht als Koordinatorin und Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung.
- Die Crespo Foundation stellt ein Auto zur Verfügung, das gemeinschaftlich genutzt wird sowie drei Fahrräder.
- Es besteht die Möglichkeit, auf die Kontakte der Crespo Foundation zu Künstler:innen und Wissenschaftler:innen sowie zu Kunstinstitutionen und Forschungseinrichtungen zurückzugreifen und diese während des Arbeitsprozesses zu involvieren. Gegebenenfalls kann auch eine Zusammenarbeit vor Ort anvisiert werden.
- Die Crespo Foundation plant außerdem in Abhängigkeit von den Interessen und Themenschwerpunkten der Künstler:innen ein Rahmenprogramm zu organisieren, in dem Wissenschaftler:innen und Kulturschaffende eingeladen werden, vor Ort oder virtuell inhaltliche Impulse zu geben und für gegenseitigen Austausch zur Verfügung zu stehen.
- Die Stiftung organisiert ein bis zwei Mal pro Woche gemeinsame Abendessen für die Resident:innen, die dem Austausch untereinander und ggf. mit Gästen dienen.

### Bewerbungsverfahren

Bitte senden Sie folgende Unterlagen **bis zum 30. Januar 2022** an [residency@crespo-foundation.de](mailto:residency@crespo-foundation.de)

- künstlerischer CV
- Ausstellungs-/Publikations-/Aufführungsliste
- Vorstellung drei ausgewählter Werke (jeweils max. 1 DIN A4-Seite)



- Motivationsschreiben für den Aufenthalt in Glenkeen Garden: Welche Fragestellungen/Interessen bringen Sie mit? Warum möchten Sie diese in Glenkeen Garden bearbeiten? Wie möchten Sie sich mit dem Thema Natur auseinandersetzen? Wie soll sich die künstlerische Zusammenarbeit im Team gestalten?
- Angabe zum gewünschten Aufenthaltszeitraum von mindestens zwei bis höchstens drei Monaten, auch Mehrfachnennungen möglich

### **Auswahlverfahren**

- Die Auswahl der Teilnehmer:innen erfolgt durch eine Jury mit externen Expert:innen.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme am Residency-Programm. Absagen werden den Bewerber:innen ohne Begründung schriftlich mitgeteilt.
- Die Bekanntgabe der ausgewählten Künstlerinnen erfolgt Mitte März für beide angegebenen Projektphasen (August bis Oktober 2022 und März bis Mai 2023).
- Die von der Fachjury ausgewählten Künstler:innen erhalten anschließend einen Künstlervertrag. Mit Unterzeichnung des Vertrags ist die Teilnahme an der Residency rechtswirksam.

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an**

Friederike Weidner  
Tel. +49 (0)69 - 27 10 795-27  
friederike.weidner@crespo-foundation.de